

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ehne Deine Gesundheit, erhitze und erkühle Dich nicht. Streiche unsere Puzi ein wenig für mich.

An Dr. Florenz Courtual

Kirchschlag, 28. März 1866

Zürnen Sie mir nicht, daß ich Ihr liebes Schreiben so spät beantworte. Eine lange und niederdrückende Krankheit, aus der ich in ebenso langsamer Genesung begriffen bin, war die Ursache der Verzögerung. Auch heute muß ich mich auf das Allgemeinste beschränken, da sich eine solche Zahl von Briefantworten, die ich schuldig bin, angehäuft hat, daß ich nicht weiß, wie ich der Schuld werde gerecht werden können; doch ich hoffe, daß unser erstes briefliches Begegnen nicht unser letztes ist, und daß wir, wenn Sie Oesterreich Ihre Wirksamkeit zuwenden, vielleicht auch uns persönlich begegnen werden.

Für das übersendete Buch danke ich auf das Herzlichste. Es ist mir ein höchst schätzbarer Dienst damit erwiesen worden, da im dritten Teil des Witiko die oberitalischen Kämpfe vorkommen werden. Ich habe das Buch mit dem größten Eifer studiert und finde darin eine Gewissenhaftigkeit gegen die Quellen, die mir außerordentlich wohlthat. Tausend Dank dafür! Ich habe im Witiko, wie Sie vermuten, wirklich unmittelbar nach den Quellen gearbeitet; nur bin ich als Laie nicht geschickt genug im Quellenfinden, und daraus dürfte manches Mangelhafte entstehen. Dem Außerachtlassen der geschichtlichen Wahrheit bei geschichtlichen Dichtungen bin ich entschieden feind, und bei